

© Christian Grass

An Stelle des nicht mehr zu sanierenden Gemeindeamtes ergaben sich aus dem Wettbewerb zwei Gebäude als die beste Lösung: Feuerwehrhaus und Gemeindeamt. Das neue Ensemble hält den ortsüblichen Maßstab ein. Die Achse zur Kirche wird aufgenommen und auf die bestehende Nachbarschaft eingegangen. Das zweigeschossige Gemeindeamt richtet sich mit großen Glasflächen, vor allem vom Sitzungssaal aus, und einladendem Einschnitt beim Foyer, zum neu entstehenden Dorfplatz aus.

Das Feuerwehrgebäude öffnet sich mit den funktionellen, technischen Bereichen und den verglasten Garagentoren zur platzabgewandten Seite. Der Schlauchturm aus Beton, mit Photovoltaikanlage an einer Front, hält sich im Hintergrund. Alle weiteren Gebäudeteile sind mit graulasiertem Tannenholz verkleidet. Bis auf die Fahrzeughalle handelt es sich um einen Holzriegelbau der, gut gedämmt und mit Wärmepumpe Passivhausstandard erreicht. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

# Feuerwehrhaus und Gemeindeamt

Lorüns 1 6700 Lorüns, Österreich

ARCHITEKTUR

AAZT

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Lorüns
Immobilienverwaltungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

**Amiko Bau Consult** 

KUNST AM BAU

Eva Maria Dörn

FERTIGSTELLUNG 2012

SAMMI UNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM

20. April 2014





© Christian Grass



© Christian Grass



© Christian Grass

## Feuerwehrhaus und Gemeindeamt

DATENBLATT

Architektur: AAZT (Michael Achammer)

Mitarbeit Architektur: Frank Hinterleithner (Projektleitung), Julia Tomaselli

Bauherrschaft: Gemeinde Lorüns Immobilienverwaltungs GmbH

Tragwerksplanung: Amiko Bau Consult

Kunst am Bau: Eva Maria Dörn

Mitarbeit Kunst am Bau: Morgenberge, Malerei/Literatur

Fotografie: Christian Grass

Bauphysik: Spektrum GmbH, Dornbirn HLS Planer: SHK Plan GmbH, Feldkirch

Elektroplaner: Meusburger Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Bezau

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2010 Planung: 2010 - 2011 Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 1.822 m² Bruttogeschossfläche: 737 m²

Nutzfläche: 650 m² Bebaute Fläche: 509 m² Umbauter Raum: 3.391 m<sup>3</sup>

# NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (PHPP) Primärenergiebedarf: 98,0 kWh/m²a (PHPP) Heizwärmebedarf: 17,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 31,0 kWh/m²a (Energieausweis)

#### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nenzing HLS und Elektro: Stolz Markus GesmbH & Co KG, Bludenz Blitzschutz: Alois Krottenhammer Blitzschutztechnik, Lauterach

Aufzug: Kone, Dornbirn





© Christian Grass



© Christian Grass

## Feuerwehrhaus und Gemeindeamt

Holzbau: Kieber Richard Holzbau GmbH, Schruns Fenster: Hartmann Fensterbau KG, Nenzing Spengler: Fritz Bruno, Bauspenglerei, Bludenz

Trockenbau: Burtscher Trockenbau-Systeme GesmbH, Ludesch Schlosser: Gmeiner Metalltechnik, Bludenz; Amann Torbau, Götzis

Tischler: Stuchly KG, Thüringen

Glasbau: Mayer Glastechnik GesmbH, Feldkirch

Estrich: Engstler Wolfgang, Lorüns

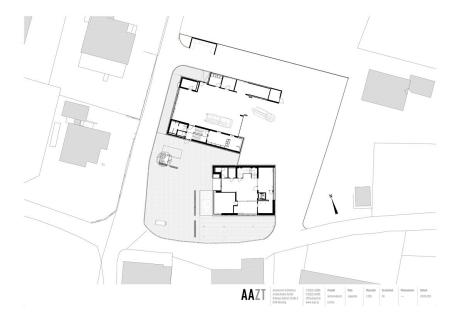
Maler: Liepert Heinrich GmbH, Bludenz; Krista Farben GesmbH, Frastanz

Fliesen: Bad 2000, Nütziders

Bodenleger: Tschofen Raumausstattung GmbH, Bludenz; Bauharze Salzgeber,

Schruns

Sonnenschutz: Markus Berthold, Rankweil

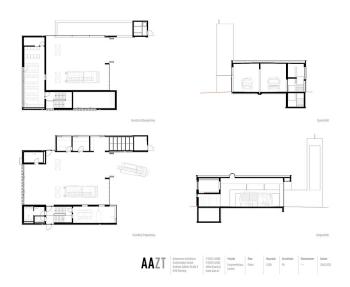


## Feuerwehrhaus und Gemeindeamt

Lageplan



Gemeindeamt



Feuerwehrhaus